

Der Mann mit der Silberzunge

Ein paar OS

Von marSviktorja

Kapitel 3: Ein schleimiger, kleiner Psychopath

So, dieses Mal ein bisschen länger und an CharlyKeks, ich dachte mir, mit ph hört es sich altmodischer an (schulterzuck) Sorry, wenns für Verwirrung gesorgt hat.

Vikki

Ein schleimiger, kleiner Psychopath

Loki lehnte sich zurück und dehnte knackend die Finger. Dann rieb er sich über den Nacken. Seit gefühlten zehn Stunden saß er jetzt schon in diesem unbequemen Bürostuhl. Vielleicht sollte er sich mal bei der Geschäftsleitung beschweren, immerhin wirkten sich diese Billigsitze auch auf die Produktivität der Mitarbeiter aus.

„Steve Rogers.“ Loki zuckte zusammen. Er hatte schon wieder ganz vergessen, dass er gerade jemanden anrief.

„Ja, ich bin von-“

„Angora-Hearts, nicht wahr?“

Er runzelte die Stirn. „Richtig. Haben wir uns schon mal gesprochen?“

„Ja.“ Die Stimme am anderen Ende der Leitung klang leicht verstimmt. „Ein paar Mal.“

„Wirklich? Das ist ungewöhnlich.“ Anscheinend war die Maschine, die auswählte, wen er anrief kaputt. Doch, ja, er glaubte sich zu erinnern, dass er einem Rogers gestern bereits einiges an Schrott verkauft hatte. „Nun, dann kennen sie ja das Prozedere. Wenn ich mich recht erinnere, dann haben sie bereits mehrere Angora-Pullover gekauft. Wir haben aber heute auch viele interessante anderer Angebote.“

„Haben sie noch die Topflappen mit dem Muster der amerikanischen Flagge?“

„Einen Moment.“ Loki sah kurz auf seinem Computer nach und betrachtete dann noch kurz seine Fingernägel, um die Spannung zu steigern. „Da haben sie aber Glück, es sind nur noch zwei Paar da.“ Eigentlich waren noch dreitausend Stück da, weil kein Schwein die hässlichen Dinger haben wollte, aber das musste er diesem Rogers ja nicht auf die Nase binden.

„Was für ein Glück! Dann nehme ich beide.“

„Wie sie wünschen. Das wären dann 34,99.“

„Gut. Haben sie noch mehr Golfbälle?“

„Golfbälle?“

„Ja. Auf der Verpackung stand...“ Kurz eine Pause, in der Papier raschelte, dann wieder die Stimme. „In drei verschiedenen Editionen mit jeweils anderen Sprüchen. Ich hab aber erst eine Edition, also...haben sie die anderen auch auf Lager?“

Loki schwieg kurz ungläubig.

„Ähm Sir? Ist alles in Ordnung?“

„Sie wollen ernsthaft die anderen Editionen kaufen?“

„Ja. Wieso?“

„Das sind doch nur Plastikbälle! Damit können sie doch nicht mal richtig Golf spielen!“

„Ich spiele ja auch kein Golf.“

„Wofür bei Odins Bart wollen sie sie denn dann haben?“

„Sie machen sich gut auf meinem Fensterbrett.“

Loki war kurz davor seinen Kopf auf die Schreibtischkante zu schlagen. „Hören sie. Ich weiß, ich sollte ihnen das nicht sagen, aber sie haben in letzter Zeit so viel bei uns gekauft, dass sie das sozusagen also Bonus sehen können. Hören sie auf sich irgendwelchen Schrott zu kaufen! Holen sie sich diese Sprüche aus dem Internet und schreiben sie sie auf Steine, wenn sie unbedingt wollen, aber geben sie dafür keine 20 Dollar aus!“

„Haben sie dann Farben, zum Steine anmalen?“

„Soll ich ihnen dann auch noch Steine Verkaufen?! Gehen sie gefälligst in den nächsten Schreibwarenladen!“

„Laufeyson? Was treiben sie da?“

Loki zuckte zusammen. Er wusste, wer hinter ihm stand. Diese kratzige Stimme hätte er überall wieder erkannt. Mister Miller.

Ein übergewichtiger Mann mit Schnauzer der sich einbildete, Loki, einem Gott sagen zu können, was er zu tun hatte. Dieser erbärmliche Mensch! Leider war Loki fürs erste aus Asgard verbannt worden, mit der Auflage, sich ohne Zauberkräfte in die Menschen einzufühlen. Verfluchter Allvater! Also traf es leider durch aus zu, dass dieser fette Prolet Loki sagen durfte, was er zu tun hatte.

Er beendete das Gespräch und drehte sich lächelnd zu Miller um. „Ist etwas Sir?“

„Kommen sie mir nicht so, Laufeyson! Ich habe sie schon letzte Woche verwarnt, das ist jetzt das zweite Mal!“

Und das haben sie gerade im Kopf ausgerechnet? Ich bin beeindruckt. „Sir, denken sie nicht, dass sie etwas überreagieren?“

„Überreagieren?! Nein, ich denke nicht!“ Loki verzog keine Wimper, als ihn ein Spucketröpfchen auf der Wange traf.

„Sir, sie-“

„Oh nein, Laufeyson! Dieses Mal nicht! Ich habe mir die Videobänder der letzten Wochen angesehen! Glauben sie, ich merke nicht, dass sie mich manipulieren?! Ich weiß nicht, wie sie das mit dem Donut hingekriegt haben, aber ich weiß, dass sie dahinter stecken! Sie haben Smith rausgeekelt und es auf Valler geschoben, glauben sie nicht, dass ich das nicht mitgekriegt hätte!!“

Wenn dieser Idiot sich erst die Videobänder ansehen muss, hatte er es offensichtlich nicht mitgekriegt. „Sir, sie wissen, ich habe die höchste Verkaufsrate und ich hatte meine Gründe bezüglich Smith und Valler.“

Miller holte überrascht Luft. „Sie geben es zu?! Sie schämen sich nicht mal?!“

„Ich finde, ich habe das sehr...“ er lächelte „human geregelt.“ Miller verstand den Insider leider nicht und er sah so aus, als wäre er kurz davor, mit dem Kaffeebecher in seiner Hand nach Loki zu werfen. „ES REICHT!! Sie sind ein schleimiger kleiner Psychopath! Und sie verschwinden jetzt von hier!“

Loki sah leicht unzufrieden zu ihm hoch. „ Schleimig? Vielleicht. Ein Psychopath? Höchstwahrscheinlich.“ Er stand auf und überragte seinen ehemaligen Chef um fast zwei Köpfe. „Aber klein?“

Miller streckte sich zu ihm hoch und zischte. „Sie werden hier nirgendwo mehr Arbeit

finden, dafür werde ich sorgen!"

„Weil ein Chef eines mickrigen Callcenters ja so gute Kontakte hat. Ich fürchte mich geradezu.“

„RAUS!“

„Mit Vergnügen.“ Loki verbeugte sich, schnappte sich seinen Mantel und verließ mit erhobenem Kopf das Gebäude.